

Quo Vadis Studierendenvertretung ?



Matthias Walser

Vorsitzender der
Fakultätsvertretung

Viele Gerüchte kursieren über die Auswirkungen des neuen Universitätsgesetzes (UG), das in Kürze vollständig in Kraft treten wird. Von weniger Prüfungsantritten ist da irgendwo die Rede. Wird es noch möglich sein, die Anzahl der Prüfungsantritte durch das Inskribieren einer zweiten Studienrichtung zu verdoppeln?

Das sind Fragen, die dich und mich bewegen. Das Ministerium gibt mit dem UG 2002 nur sehr unvollständige Antworten. Viele bisherige Gesetzesregelungen fallen nun in die Zuständigkeit der Universität selber.

Aber nicht nur im Bereich des Studienrechts bleibt kaum ein Stein auf dem anderen. Auch an der Universitätspyramide wird ein Umbau in Angriff genommen. Dabei werden viele bewährte, demokratische Strukturen aufgebrochen. Satzung und Organisationsplan, die sich die TU Graz selber geben darf, werden zu den wesentlichen Plänen für diesen Umbau.

Dir bietet sich jetzt in dieser Umbauphase die Chance, der Hochschülerschaftspyramide bei den ÖH-Wahlen vom 20. bis 22. Mai ein neues starkes Fundament zu verleihen.

Gib uns mit deiner Stimme die Macht, als demokratisch gewähltes Team deine Interessen bei der Erstellung der Pläne für den Uni-Umbau einzubringen. Nur mit deiner Unterstützung können wir auch in Zukunft ein Maximum für uns Studierende herausholen, sei es nun bei der Anzahl der Prüfungsantritte oder all den anderen Regelungen, die angenehme Studienbedingungen für uns alle ausmachen.

Matthias